

# Von „Thielmann“ zu „TEKA“

Markante Sechsheldener Gebäude verändern ihr Gesicht – Vierter Teil



Die Sechsheldener Thielmann-Zentrale vor dem Bau des großen Parkdecks und mit typischem Firmen-Schriftzug.

**Haiger-Sechshelden (cu).** Zu den markanten Sechsheldener Gebäuden, die in den vergangenen Jahrzehnten ihr Gesicht enorm verändert haben, gehört zweifellos auch das Verwaltungsgebäude der Firma Thielmann, das am Ortseingang am Rand der Bundesstraße 277 steht. Im vierten Teil unserer kleinen Serie befassen wir uns mit diesem das Ortsbild prägenden Gebäude.

Zum 50-jährigen Firmenjubiläum der „Gebrüder Thielmann AG“ im Jahre 1974 wurde das Bürohochhaus bezogen.

Das größte und unübersehbare Gebäude in der Gemar-

kung Sechshelden prägt den östlichen Eingang des Ortes. Markante Elemente des Verwaltungsgebäudes waren einst die mit Edelstahl verkleideten südlichen und nördlichen Giebel und die hohe Eingangstreppe zum Empfang. Diese Gestaltungselemente verbanden gelungen die Architektur mit dem Geschäftsbereich der Thielmann AG - schließlich werden viele Spülen und andere Gegenstände aus Edelstahl gefertigt.

Die Wandverkleidungen mussten inzwischen der Modernisierung ebenso weichen, wie der auffallende Namensschriftzug „Thielmann“ des Fir-



Ein aktuelles Foto aus Sechshelden. Der neue „TEKA“-Schriftzug erinnert daran, dass aus der Thielmann AG eine große, international arbeitende Firmengruppe wurde. (Fotos: Cuntz)

mengründers, denn mittlerweile gehören zu dem Konzern mehrere Schwestergesellschaften auf dem Betriebsgelände. Aus diesem Grund prangt jetzt ein „TEKA“-Schriftzug an dem repräsentativen Bau.

Dem Hochhaus wurde vor einigen Jahren ein großes Parkdeck vorgelagert, wodurch die hohe Eingangstreppe entfiel. Das gesamte Gebäude erhielt eine Wärme-Isolierung und wurde mit modernen Industrie-Profilplatten verkleidet.

Die exzellente Dachkonstruktion des Hochhauses - im Volksmund „Flieger“ genannt - stellt die inzwischen weltweit

agierende „TEKA-Gruppe“ als zeitgemäßes Unternehmen heraus.

■ 6000 Mitarbeiter in der Gruppe

Die Gruppe erzielt mit weltweit fast 6000 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 1,1 Milliarden Euro jährlich und kann auf eine mehr als 90-jährige Erfahrung verweisen. Die Geschäftsbereiche umfassen Produkte für den Haushalt und den Profibereich für Küche und Sanitär, Industriecontainer aus Edelstahl sowie Elektronik. Im Bereich Küchentechnik

zählt TEKA zu den führenden Marken für Spülen und Einbaugeräte. Die Firma ist ferner Hersteller für Einbaugeräte, Ausstattungen und Einbauspülen.

■ Produktion auf drei Kontinenten

Mit elf Produktionsstätten in Europa, zwei in Amerika und einer in Asien verfügt TEKA-Küchentechnik weltweit über ein flächendeckendes Vertriebsnetz. Die Vertriebsgesellschaften liefern Spülen und Einbaugeräte in 115 Länder auf fünf Kontinenten.